Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Das Hertzogthumb Wirtenberg

urn:nbn:de:bsz:31-118287

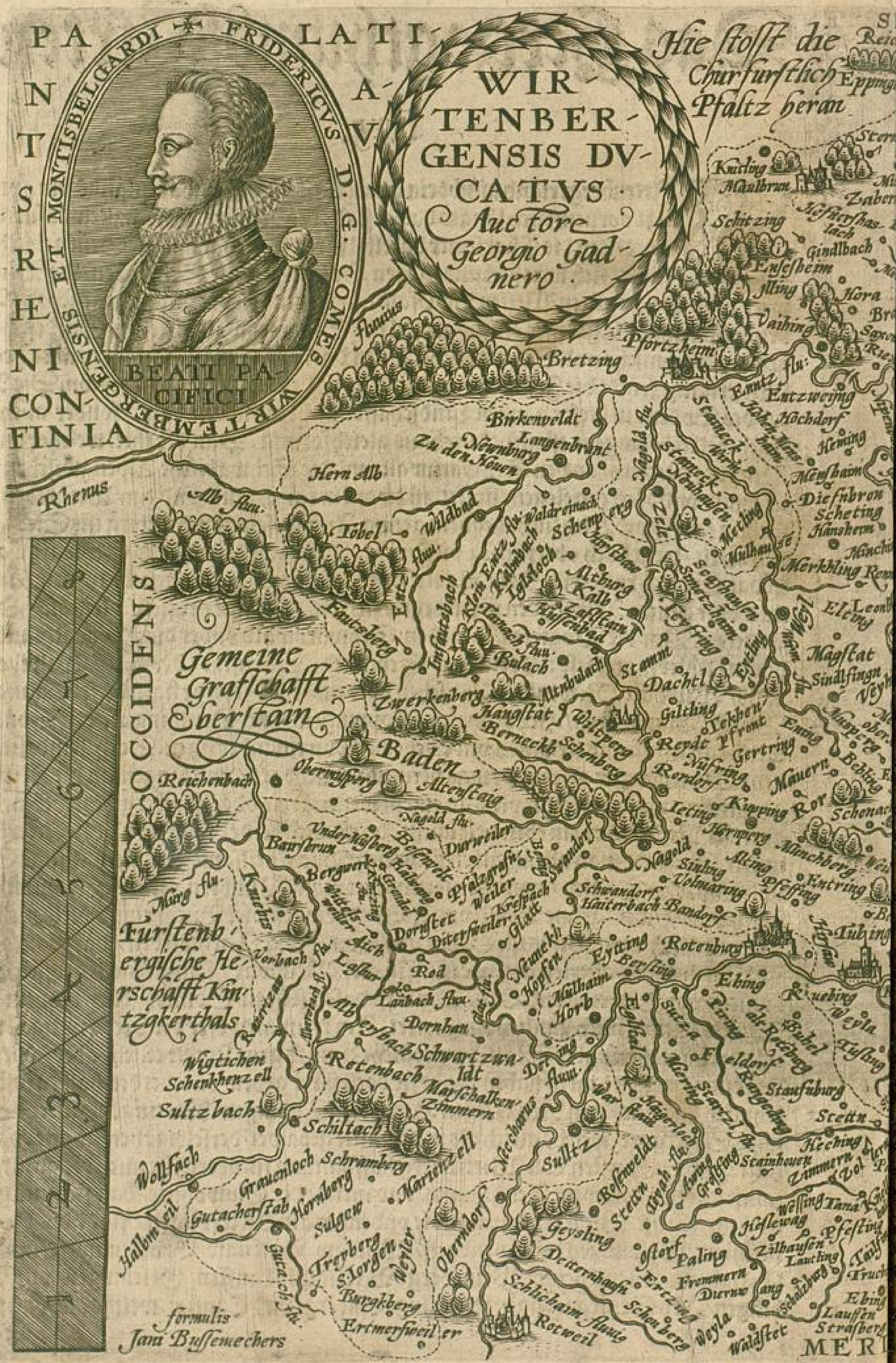
Visual Library

# Das Hertzogthumb Wirtenberg.

WIrtenbergerland nimbt ein guten theil des Schwabenlands ein / vnnd ligt vornemblich langes das gestade des Neckers. Sie halten dafur das vorzeiten die Charitiner daselbst jhren sitz gehat haben. Sein gebieth erstreckt sich weit herumb/gegen Dosten hats die Schwaben/die Vindelicier / vnd Beier: gegen Westen die Pfaltz am Rhein/vñ die Marckgrafischafft Baden/von dannen begreiffts etliche gipffel des Schwartzwalds: gegen Suiden hangen die Arbonische vnd Schwabische Alpen daruber: seine Nachtbaren aber gegen Mitternacht seindt die Francken/vnd ligt der Odenwalt nicht fern dauon. Die Natur des Bodens in dieser gantzen Landschafft / nicht allein den baw / sonder auch die frucht selbst belangent / ist nicht durchaus gleichformig. Dan der theil welcher an die Quel des Neckers/an den Schwartzwalt/vnd die Schwabische Alpen zwischen der Donaw vnd Necker gelegen/stösset/ist zwar ein rauch land/vnd zun Weinreben vntuchtig / aber zur Viehzucht bequem genug. Auff diesem Alpengebirg ists Steinachtich Velt / tregt doch vberflussig vil Frucht. Item auff dē höhē des Schwartzwalds ist das Erdrich roth vnd Sandich: nixt desto weniger thuts im frucht tragen seinem theil vber genug. Auff beyden orten begibt sich dis volck mit grossem vleis auff Oxen zu ziehen. Vor die Vogteien/so an dem Schwartzwald vnder dis Hertzogthumb gehören/zehlet man diese: Hornberg / Schiltach / Dornstat / Nagult / Wildtberg/ Kalb/Wildbald/Newenstat. Zwischen oder an dem Gebirge ligen diese: Balingen/ Vrach/Blaubeyren/Heydenheim/Goppingen/ vnd Deuthing an der Donaw: welche gleich als mit gewissen vnderscheiden von einander ligen. Doch seindt sie alle dem Wirtenberger Gebieth rings herumb benachbart / vnd langen an des Neckers gemarcken/als wen sie mit vleis an einem weiten kreis oder Circkel gesetzt weren. Da aber der Necker vber ein eben velt laufft/da ist auch beide die lufft vnd der Ackerbaw milter. Da findt man allenthalben fischreiche Bäch/heilsame Brünlein/lustige See/ vnd anm tige Thäler / von allen seiten sihet man Weinbern / schöne Krautwisen/ fruchtbar Ecker/grüne Wäld vnd Först / darinnen viel Büchbeum / viel Eichen/ vnd vnzehl viel Wilds ist. Es hat grosse vnd breite Viehweiden / darzu mechtig viel Viehe on allerley art/vberflüssig viel Weinwax / sampt einem grossen Einkomens von Getreide vnd Obs. Der lufft daselbst ist zu Somers zeiten bequem / zu Winters zeiten auch zimlich temperiert. Am krummen vfer des Neckers ligen weit vnd breit viel berümbte Stätt/deren etliche zimlich gros seindt: etliche aber / wiewol sie keine rossen begriff haben/sindt sie doch jhrer gebew vnd zierden halben fast ansehnlich oberst am Necker ligen Hernberg/Tubingen/Nurtingen/Kurch. Darnach S kgart/ welche gleich als in der mitte gebawet/derselbigē herrschafft Haupt statt / vr er Fursten von Wirtenberg hoffhaltung ist. vbertrifft auch die andere alle mit sch en gebewen / Reichthumb/vnd menge der Einwohner/dan sie eines grossen begr s ist. Vnder denen aber die vndenher am Necker ligen / sindt dis die furnemsten: Zaiblingen/Schorndorff/Windaw/Backnaw/Brackenaw/Binning/ Besigh n/Bietickheim/Weinsberg/Meckmull/Lauffen/Grieningen/ vnd Bahingen ey Stuckgart ligen Bebeling/Lenberg/vnd Canstat: welche alle vnd jede-

re jh-

WIRTENBERGENSIS DVCATVS
Auctore Georgio Gadnero
PALATIA
ANTS RHENI CONFINIA
BEATI PACIFICI
Hie stosst die Churfurstlich Pfaltz heran
Herschafft Limburg
Stifft Elwang
Gemeine Grafschafft Eberstain
Baden
Fürstenbergische Herschafft Kintzgkerthals
Vlmich Gebiet
Schwaben
Danubius fluuius
Rhenus
OCCIDENS
ORIENS
MERIDIES
Jani Bussemechers


PALATINATVS RHENI CONFINIA OCCIDENS
FRIDERICVS D. G. COMES PALATINVS ET MONTIS BELGARDI DVX BAVARIÆ ET WIRTEMBERGENSIS
BEATI PACIFICI
WIRTENBERGENSIS DVCATVS
Auctore Georgio Gadnero
Hie stosst die Churfurstlich Pfaltz heran
Gemeine Grafschafft Eberstain
Fürstenbergische Herrschafft Kintzgkerthals
Baden
Rhenus
Bretzing
Pfortzheim
Birkenweldt
Langenbrant
Zu den Höuen
Hern Alb
Alb flu.
Tobel
Wildbad
Freudenstadt
Altburg
Kalb
Calw
Stamm
Dachtl
Zwerkenberg
Altnbulach
Bulach
Hangstat
Wiltperg
Bernecckh
Schenberg
Reichenbach
Oberwysperg
Altenstaig
Durweiler
Nagold
Sindlfingen
Magstat
Eltling
Leonberg
Tübingen
Rotenburg
Ebing
Rottenbach
Schwartzwaldt
Marschalken-Zimmern
Schiltach
Sultzbach
Wolffach
Grauenloch
Schramberg
Hornberg
Marienzell
Sultz
Rottweil
Geysling
Dettenhausen
Schlichaim
Palling
Frommern
Dietrw
Waldstet
Stuttgart
Kirchheim
Nürtingen
Eßlingen
Kirchheim
formulis Jani Bussemechers

SEPTENTRIO
Wympfen
Laxtvelt
Zigling
Zieling
Newstat
Mecknül
Maisenhalden
Weydern
Sinderring
Jaxt fluuius
Kocher flu.
Neckers Ulm
Heilbrun
Wemsberg
Wimmenthal
Gochezen
Megling
Eringen
Breczvelt
Schebach
Eschenaw
Maienfels
Weistenkoch
Swabisch Hall
Limburg
Klingenberg
Talhaim
Lauffen
Beringsweiler
Glashutten
Grossh Hechberg
Chonberg
Gaildorff
Herschafft Limburg
Adlmansfeldt
Backhanang
Murhart
Sultzbach
Weltzab
Stifft Elwang
Horn
Leyn flu.
Abts Gemund
Wasserabelfing
Awlen
Kocheburg
Vnderkochen
Eisenschmit
Blaw Kochen flu.
Schwartz Kochen flu.
Oberkochen
Lauterbur
Lang Konigsbron
Schmitt
Itzlsberg
Schmaidt
Schmeltzhutt
Natta
Stainach
Hellenstain
Haidnhaim
Mergilstettn
Gerasteten
Poll
hohn Memming
Saxenhausen
Giengen
Anhausen
Gussenstat
Herberting
Eslburch
Vakhenstain
Hermering
Bergenweiler
Brentz
Sunthaim
Detting
Ulmich Gebiet
Heldefing
Geisling
Wisenstaig
Vills flu.
Gmundt
Bebing
Weissenstain
Goppingn
Schorndorf
Rems flu.
Lorch
Walthausen
Waldastain
Esslingn
Wirtenberg
Neckers flu.
Niertingen
Kirchen
Teckh
Laiching
Veltstettn
Perchila
Sonthaim
Wipping
Enepeyren
Winadaw
Blawbeyren
Gerhausen
Alenthal
Herling
Asch
Justing
Steysling
Vhrspringen
Schmiha
Schwaben
Ulm
Danubius fluuius
Zwifalten
Bach
Herestettn
Zaining
Munsing
Tubing
ORIENS
MERIDIES

Q

re ihre besondere Vogteien haben/ darzu mit Dörffern/ dapfferen Mennern/ vnd Kriegsrustung starck versorget seindt. Darneben ist das volck im gantzen Hertzogthumb mit Gewehren/ Leutseligkeit/ Standhafftigkeit/ vnd Religion dapffer anzusehen. Seine Stätt seindt nicht so gar gros/ aber herlich vnd wol gebawet: vnd seind etliche jhrer gelegenheit halben/ etliche auch durch menschliche kunst vñ geschicklichkeit wol verwahret. Es ligt voller Dörffer/ deren viel (wiewol gemeinlich Hultzene) doch so artig gebawet sindt mit außgehawenem werck/ als man wol in etlichen Stetten findt. Die Schlösser darinnen seindt von Natur durch jhre gelegenheit vnd mit henden also bevestiget/ das es einem vberfawr fallen wurde/ der sie gedechte einzunemen. Wen du es mit augen sehest/ wie es so vortreffliche Menner zu haus vnnd zu Veld daselbst habe/ furwar du soltest sagt/ das Landt were das ander Laconia. Seinen nahmen hat dis Hertzogthumb von Wirtenberg/ von der alten Wart/ welche nun in der mitte dieser Herrschafft nicht weit von Stuckgart/ doch auff einem hoheren ort gelegen/ welche kein Feindt/ weder mit vestung/ noch mit starcken gebewen schrecken kan. Ist aber nach dem brauch jhrer voreltern/ welche lieber eisene dan erdene Mauren gehabt/ sehr ansehnlich/ vnd allein von jhres alters wegen berümbt: kan sich weit in der welt vmbsehē: vber sich hat sie Büchen Wäld/ vnder sich Weinberg. Diese Wart bewonē die Grauen von Wirtenberg noch von vielen jahren her: haben auch (wie solches klarlich an tag ist) jhren nahmen/ geschlecht/ vnd wapen dauon bekomen. Es wollen etliche sagen/ die Helden von Wirtenberg haben aus Tuscia oder Rhætia jhren vrsprung: etliche aber/ sie haben jhre ankunfft aus Franckreich. Alzeit ist gewis das sie auslendisch seien/ ob sie aber aus Italia oder aus Gallia herkommen/ stehet jedem frey zu erwegen.